



Spatenstich für die neue Schule in Tempelhof

„Wir sind froh, dass es losgeht“, sagt Michael Selig (links) vom Projektteam für den Neubau der Schule für freie Entfaltung in Tempelhof. Gestern wurde nach zwei Jahren Planung der Spatenstich gefeiert, passend dazu trudelte

kürzlich die Baugenehmigung ein. Allein der Umbau der Kantine und Turnhalle sowie der Neubau in Massivholz-Bauweise schlagen mit mehr als zwei Millionen Euro zu Buche. Anfang 2019 soll alles fertig sein. Neben Schülern, Eltern und

Dorfbewohnern kamen Vertreter von Gemeinde, Bank und anderen Schulen zum Spatenstich. „Wir sehen die Schule nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung unseres Angebots“, betont Kreßbergs Hauptamtsleiterin Birgit Macho

(Fünfte von rechts). Tilla Klingler (links daneben), Leiterin der Schule am Kreßberg, sagt, es sei „wichtig, euch Kinder abzuholen“ – einen besseren Ort dafür gibt es wohl kaum, da waren sich alle einig. *js/Foto: Jens Sitarek*